

Gemeinde als Gemeinschaftszentrum

Die 40 Glieder der Gemeinde Reinach hatten eine Vision: Ihr Gemeindehaus sollte während der Woche als Familien- und Gemeinschaftszentrum genutzt werden. Da die Gemeinde in den letzten Jahren stetig gewachsen war, musste ein neues Gebäude gebaut werden, welches nach viel Gebet, Gottes Unterstützung und unermüdlichem Einsatz der Gemeindeglieder im Januar 2012 eingeweiht wurde. Um das Gemeindezentrum auch während der Woche mit Leben zu füllen, wurde die Gemeinde von zwei HisHands-Mitarbeiterinnen unterstützt. Gott stellte Mittel und Menschen bereit, damit das Projekt „Familien- und Gemeinschaftszentrum Reinach“ (FGZ) starten konnte.

Das Motto „Gemeinde wie eine Familie - die Familie wie eine Gemeinde“ war dem Team in den ersten Monaten wegweisend. Wir, das HisHands Team, bestehend aus den beiden HisHands Mitarbeitern Amanda Nyffeler und Steffi Binus, dem Prediger Arnold Zwahlen und der Mentorin Daniela Helfenstein versuchten möglichst viele Kontakte zu öffentlichen Stellen und anderen Denominationen in der Region zu knüpfen, um ihnen von unseren Ideen zu erzählen und den Austausch zu suchen. Dabei stießen wir auf große Offenheit.

Das Ziel des Familien- und Gemeinschaftszentrums ist es, die vorhandenen sozialen Einrichtungen zu ergänzen und der Region dadurch zum Segen zu werden. Seit Mai 2012 hat das Zentrum jeden Donnerstagnachmittag und -abend für die Reinacher Bevölkerung geöffnet. Eine Krabbelgruppe als Treffpunkt für Mütter mit kleinen Kindern von 14.30 – 16.30 Uhr wurde ins Leben gerufen. Jeweils um 18 Uhr findet ein offener Treffpunkt (**FGZ-Treff**) statt, der mit einem gemeinsamen leckeren Abendessen startet und hinterher von einem sozialen/geistlichen Programm abgerundet wird. Das Abendessen wird von Gemeindegliedern vor Ort im Familienzentrum gekocht und auf Spendenbasis unterhalten. Das anschließende Programm ist bunt gemischt und reicht von Workshops, Gesellschaftsspielen, gemeinsamem Musizieren bis hin zu Kultur- oder Themenabenden.

Die Krabbelgruppe sowie auch der FGZ-Treff haben mit wenigen Gästen begonnen. Es gab Zeiten, in denen wir uns sagten: „Bereits für einen Gast lohnt es sich!“ Doch Gott belohnte unsere Ausdauer und Geduld. In die **Krabbelgruppe** kommen mittlerweile bis zu 30 nichtadventistische Gäste (Mütter und Kinder). Mütter bringen ihre Freundinnen mit und sogar die Kinderärztin empfiehlt den Müttern unsere Gruppe. Auch der FGZ-Treff ist inzwischen mit 20-25 Teilnehmern pro Woche (davon durchschnittlich 6-12 Gäste) gut besucht.

Der vierteljährlich stattfindende **Marktstand** am Warenmarkt von Reinach ist immer wieder eine gute Plattform, um neue Leute für unsere Angebote einzuladen. Jedes Mal konnten wir erleben, dass uns doppelt so viele Gäste am Abend beim FGZ-Treff besuchten. Eine weitere schon seit zwei Jahren bestehende Aktivität der Gemeinde ist die „**Atempause**“ – ein monatlicher Treff am Sabbatnachmittag mit großem Kaffee- und Kuchenbuffet, zu welchem Freunde und Gäste eingeladen werden. Im Hintergrund spielen Gemeindeglieder Live-Musik (Klavier, Zitter etc.). Gesellschaftsspiele liegen auf den Tischen bereit. Auch dieser Treff hat etliche Stammgäste und genau wie der FGZ-Treff ist es ein idealer Ort, um Freunde oder Bekannte mitzubringen.

Es macht besonders viel Freude, dass Gott über diese sozialen Treffs, über die freundschaftlichen Gespräche das geistliche Interesse der Leute geweckt hat. So durften wir schon Mütter aus der Krabbelgruppe sowie auch bei der Atempause begrüßen, und Gäste vom FGZ Treff besuchen zum Teil sogar den Gottesdienst. Außerdem ergaben sich daraus zusätzlich neue Bibelstundenkontakte!

Seit September haben wir auch einen **Bibelintensivkurs** für Gemeindeglieder und Bibelbegeisterte ins Leben rufen. Dieser Kurs findet wöchentlich

am Dienstagabend statt und inspiriert die Teilnehmer, die Bibel mit Konkordanz zu erforschen und in altbekannten Versen wieder Neues für die Praxis zu entdecken.

Das Familienzentrum bietet auch **Seminare** an. Im November fand jeden Montag mit großem Erfolg ein Vergebungseminar unter der Leitung von Richi Altdorfer und Heidi Albisser statt. 18 Teilnehmer, davon 13 Gäste, nahmen daran teil. Die Gruppendynamik und die Atmosphäre waren extrem gut.

Die zahlreichen Bibelstunden sind für uns HisHands-Mitarbeiterinnen persönlich immer wieder eine Stärkung und auch eine Herausforderung. Besonders erfüllend ist es, die Entwicklung unserer Bibelstundenkontakte mitzuerleben. Gott hat Steffi und mich mit verschiedenen Stärken ausgestattet, dadurch ergänzten wir uns sehr gut und konnten uns gegenseitig ermutigen.

Die HisHands-Mitarbeiterinnen werden jeweils für ein Jahr angestellt. Die Zeit verfliegt sehr schnell. Als neue HisHands-Mitarbeiterin wird Kathari-



na Buchner das Team ab Februar verstärken. Zu zweit fällt die Arbeit leichter, darum sucht die Gemeinde Reinach wieder neue Interessenten. Diese können sich bei Arnold Zwahlen melden: arzwahlen@gmx.ch; 0041 78 75 29774 (nur deutschsprachig und aus dem EU-Raum).

Amanda Nyffeler und Steffi Binus